Ortsverband Kist

Artikel vom 25.05.2020

CSU-Gemeinderatsfraktion Kist

Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2020

Am 25.05.2020 fand eine weitere Gemeinderatssitzung statt. In dieser wurde die Geschäftsordnung des Gemeinderates beschlossen. Wesentliche Neuerung ist, dass die Arbeit im Gemeinderat zukünftig umfassend elektronisch abgewickelt werden soll, indem ein sogenanntes Ratsinformationssystem eingerichtet wird. In Kombination mit einem Bürgerinformationssystem könnten sich künftig alle Kister online z. B. über Sitzungstermine und Protokolle informieren. Die Anschaffung der benötigten Soft- und gegebenenfalls Hardware wird von der Verwaltung derzeit in Angriff genommen.

Zudem wurde eine wegweisende Entscheidung zur Kläranlage getroffen. Diese ist mittlerweile fast 30 Jahre alt und grundlegend sanierungsbedürftig. In den letzten Jahren waren bereits erhebliche Reparaturen notwendig geworden. Außerdem haben sich die Vorgaben vonseiten des Wasserwirtschaftsamtes deutlich verschärft. So darf das geklärte Wasser künftig nicht mehr direkt in den Graben eingeleitet werden, sondern es müsste wenigstens eine weitere Reinigungsstufe vorgeschaltet werden. Gleichzeitig bietet sich jedoch eine günstige Gelegenheit: Der Abwasserzweckverband Ahlbach-Gruppe plant derzeit den Bau einer neuen Kläranlage, von der auch das Kister Abwasser aufgenommen werden könnte. Vom beauftragten Ingenieurbüro wurden insgesamt fünf verschiedene Varianten zum Schicksal der Kister Kläranlage entwickelt und dem Gemeinderat vorgestellt. Im Gemeinderat haben wir uns intensiv mit den Vor- und Nachteilen der einzelnen Varianten auseinandergesetzt. Da ein Weiterbetrieb unserer Anlage mit erheblichen und vielfältigen Unwägbarkeiten verbunden ist, haben wir uns im Gemeinderat einstimmig aus fachlichen und wirtschaftlichen Gründen dafür entschieden, die Kläranlage in Kist aufzulassen und uns dem Zweckverband anzuschließen. Mittels einer Pumpstation soll künftig das Abwasser aus Kist dem Zweckverband zugeleitet werden. Die Verwaltung leitet nun die erforderlichen Schritte ein. Bis zu Fertigstellung der Kläranlage des Zweckverbandes werden aber noch ca. 5 Jahre vergehen.